STADT ASCHAFFENBURG
EINGANG
19.02.2024

# MITGLIEDER DER GRÜNEN STADTRATSFRAKTION ASCHAFFENBURG

*(Johannes Büttner, Platanenallee 19, 63739 Aschaffenburg)*

*Johannes Büttner*
*Katharina Koch*
*Moritz Mütze*

An den Oberbürgermeister
der Stadt Aschaffenburg
Herrn Jürgen Herzing

**19.02.2024**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Informationen von Eltern der Kindertagesstätte St. Josef in Aschaffenburg-Damm plant die Leitung dieser Caritas-Kindertagesstätte, die Erhöhung der Kindergartenbeiträge am 1. März 2024 um bis zu 100 Prozent. Aus den Informationen, die uns vorliegen, geht hervor, dass städtische Stellen schon am 5. Februar über diese mögliche Erhöhung informiert wurden und es anscheinend keinen großen Widerstand oder Bedenken von Seiten der Stadt gab. Danach wurde der Elternbeirat informiert.

In dem uns vorliegenden Papier der Vorsitzenden dieser Caritas-Kindertagesstätte wird auch darauf verwiesen, dass „Besprechungen mit der Stadt Aschaffenburg“ ergeben hätten, dass vor allem im Krippenbereich die dortigen Kosten bei weitem nicht abgedeckt seien und dass dort die Erhöhung noch deutlich höher ausfallen müsse als im Kindergartenbereich.

Für unsere Fraktion ist diese absolut kurzfristige Verdoppelung der Beiträge nicht nachvollziehbar. Wie soll eine Familie, die bisher für eine 5 bis 6 stündige Buchungszeit 190,00 Euro gezahlt hat, nun 348,00 Euro zahlen? Noch dazu, wenn vielleicht sogar das zweite Kind in der Krippe ist und statt 280 Euro nun 600 Euro zu zahlen sind. Das sind für zwei Kinder fast 1000 Euro Gebühr statt vorher 470 Euro. Den Hinweis der Caritas-Leitung aus Damm, dass doch 2/3 steuerlich absetzbar seien und „überbelastete“ Eltern sich doch an die Stadt Aschaffenburg wenden sollten, um die vollständige Übernahme oder einen Zuschuss zum Elternbeitrag zu erhalten – finden wir doch sehr erstaunlich.

Wir fordern deshalb die Stadtverwaltung auf, unverzüglich auf die Verantwortlichen der Dämmer Caritas-Kindertagesstätte von den in diesem Umfang geplanten Beitragserhöhungen Abstand zu nehmen.

Außerdem beantragen wir einen Bericht im Plenum der u.a. Folgendes beinhaltet:
- Auflistung aller Kindergarten- und Krippenbeiträge der verschiedenen Kindertagesstätten in Aschaffenburg,
- Abfrage und Antwort dieser Einrichtungen über geplante Erhöhungen der Beiträge,
- Erfüllung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen nach Stadtteil, Status, Wartelisten und Wartezeiten.

Wir beantragen weiterhin eine Konferenz der Stadt mit den Leiter*innen der Kindertagestätten sowie Vertretern des Stadtrats über die Zukunft dieser Einrichtungen.

Mit der Bitte um Bescheid und fristgemäße Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Büttner
Katharina Koch
Moritz Mütze

Mitglieder der Grünen Stadtratsfraktion